

Inhaltsverzeichnis

1. Sitzungsinformationen	1
2. Begrüssung und Einführung	2
3. Zusammenfassung des Brainstormings von Woche 1	2
4. Auswahl der Funktionen.....	2
5. User Interface festlegen	2
6. Aufbau des Betriebshandbuchs.....	2
7. Aufgabenverteilung.....	3
8. Schlussfolgerung.....	3

1. Sitzungsinformationen

Teilnehmer:

- Stefan Aebischer, Sitzungsleiter, Student der HTA-FR
- Michael Heinzer, Techniker, Student der HTA-FR
- Bernhard Leutwiler, Sekretär, Student der HTA-FR
- Michel Mäder, Coachingperson, Dozent der HTA-FR

Datum:

22.01.2010

Ort:

Labor G1022, Ingenieurschule Freiburg

Traktanden:

- Begrüssung und Einführung
- Zusammenfassung des Brainstormings von Woche 1
- Auswahl der Funktionen
- User Interface festlegen
- Aufbau des Betriebshandbuchs
- Aufgabenverteilung
- Vorbereitung Sitzung 2



2. Begrüssung und Einführung

Stefan Aebischer begrüsst die Anwesenden und stellt die jeweiligen Funktionen vor. Fasst Verlauf der ersten Woche zusammen. Erklärt kurz Ziel der heutigen Sitzung.

3. Zusammenfassung des Brainstormings von Woche 1

Kurze Erläuterung der Schaltung im Prototyp. Herr Mäder wendet ein dass fast zu viele Komponenten verwendet werden. Zusätzlich wird die Funktion des Buzzers erläutert (Sieg – Fehleingabe – Beginn etc.). Herr Mäder bringt Gedanken des Rechtecksignals zur Tonerzeugung ein.

4. Auswahl der Funktionen

Singleplayermodus wäre gefordert, Multiplayer als Zusatz. Da zum Ein- & Ausschalten sowieso Schalter gebraucht werden wird Single- Multiplayer Modus per Schalter ausgewählt.

- 4 Symbole werden gebraucht (Ausgesuchte Komponenten der HTA haben 8 auf der Platine)
- im Multiplayermodus wird bis 9 gespielt (16 Mindestkombinationen werden erst bei 8:8 erreicht)
- Start, Schluss (sieg), falsche Eingabe werden per Buzzer angezeigt
- Kein Resetknopf vorgesehen
- eventuell als weiterer Zusatz einen Levelschalter (schneller / langsamer) einbauen

5. User Interface festlegen

- Problematische Flachbandkabelänge, abklären beim Servicedesk ob längere Kabel erhältlich sind
- Platinen unterlegen damit nichts bricht
- A3-Format Design des gesamten Systems zum abdecken der Kabel
- Farbige Folie über den LED's zur Erhöhung der visuellen Reize

6. Aufbau des Betriebshandbuchs

Funktionen können wie besprochen beschrieben werden. Ein- und Ausgaben aufschreiben, Beispielbilder.

Es sollte unbedingt Mehrsprachig sein!!

Beschriebene Funktionen:

- Einschalten
- Knopfbedienung
- Punktevergabe
- Single- und Multiplayermodus



- Allgemeine Einführung zur Funktionsweise von SIMON

Layout: Würfel, Büchlein oder Flyer ähnlich – Form wird an Inhalt angepasst

Eher illustrativ als Text

7. Aufgabenverteilung

Michael: - Würfel konstruieren

- Bedienungshandbuchttext

Bernhard: - Kabellänge überprüfen, Anzahl Eingänge ausrechnen

- Clockingit Tasks erstellen

- Read- Account erstellen für Herr Mäder

- Protokoll reinschreiben und auf Dropbox + Mail an Herr Mäder

Stefan: - User Interface (Design)

8. Schlussfolgerung

Ausblick Sitzung 2 vom 26.02.2010:

Rollenverteilung: Michael – Sitzungsleiter

Stefan – Sekretär

Bernhard – Technischer Mitarbeiter

Herr Mäder – Technische Bezugsperson

Anregung zur Vorbereitung: Aufsplittern der Schaltung in Module. Hardwaretest der Inputs und ev. Outputs

Feedback von Herr Mäder: Allgemein gut geführt, aktive Teilnahme aber: Deadlines setzen

